Der eigentliche Bergbau, versprach keine ungünstigen Aussichten, doch vermochte das eingebaute Kunstgezeug, dem es an Aufschlagewassern gebrach, nicht die Grundwasser zu heben und der Betrieb wurde eingestellt. Auch jetzt beschloß man wenigstens von der Hand, die Wiederaufnahme noch anstehen zu lassen, bis man vielleicht einmal einen tiefern Erbstollen herantreiben kann.

Der Wald Glück Spat, auf dem der Wald Glück Stolln getrieben worden ist, hat sich bei genauerer Untersuchung als ein, wenn auch nur in kleinen Parthieen, ziemlich edler Gang gezeigt, und es scheint zu hoffen, daß die Veredelung sich in der Tiefe vermehren wird, doch können Tiefbaue nur angelegt werden, wenn man entweder vom Zschopauthal aus einen tiefen Stolln treibt, oder das Kunstgezeug wieder herstellt.

Bei der <u>Alten Hoffnung</u> erscheinen mehrere gefundene Gänge,